

# Tätigkeitsbericht 2021

## Bereich Arbeit und Integration



**Suchthilfe  
Wien**  
Fix und Fertig



Für die  
Stadt Wien





## Inhalt

Kurzkonzept	3
Einrichtungsdaten	4
Ausgangssituation	5
Der Bereich Arbeit/Integration und COVID-19	6
Sichere Produktion, sichere Betreuung und Verwaltung	6
Ein ausdifferenziertes Stufenmodell	6
Beschäftigung und Betreuung	7
Arbeitsplätze mit therapeutischem Taschengeld	7
Tagesarbeitskräfte	7
Segment Transitarbeitskräfte	8
Sozialarbeiterische Betreuung	8
Transitarbeitskräfte: Qualifizierung und Outplacement	9
Arbeitsanleitung und Qualifizierung	9
Outplacement und Austrittsergebnisse	10
Wirtschaftliche Entwicklung	10
Weitere Tätigkeiten	11
Dezentraler Spritzentausch / Probenabgabe in Apotheken	11

## Kurzkonzept

<b>Art der Einrichtung</b>	Sozialökonomischer Betrieb
<b>Zielgruppe</b>	Klient*innen des Wiener Sucht- und Drogenhilfenetzwerks, die aufgrund von akutem oder früherem Suchtmittelkonsum auf dem regulären Arbeitsmarkt keine Beschäftigung finden oder aufrechterhalten können.
<b>Ziele</b>	<p>Förderung einer gesellschaftlichen und beruflichen (Re-)Integration durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Aufrechterhaltung jener sozialen, finanziellen, gesundheitlichen, unterkunftsbezogenen und rechtlichen Basisstrukturen, welche die Voraussetzung für die Berufsausübung darstellen.</li> <li>• Nachhaltige Personalentwicklung der Klient*innen durch             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifizierung, Berufsorientierung und -findung</li> <li>- Förderung sozialer und persönlicher Fähigkeiten – wie Leistungs- und Teamfähigkeit, Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit und Strukturiertheit – die eine Teilnahme am Erwerbsleben ermöglichen</li> </ul> </li> <li>• Vermittlung in den nicht geförderten Arbeitsmarkt</li> </ul>
<b>Angebote / Leistungen 2021</b>	<p><u>Arbeitsplätze</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 18 Transitarbeitsplätze mit einer Verweildauer von einem Jahr</li> <li>• 15 Tagesarbeitsplätze</li> <li>• 9 Plätze mit therapeutischem Taschengeld</li> </ul> <p><u>Betreuungsmaßnahmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsanleitung und Arbeitstraining unter arbeitsmarktnahen Bedingungen</li> <li>• Information, Beratung und Qualifizierung</li> <li>• Reflexion mittels Arbeitsreflexionsgesprächen und Gruppenarbeit</li> </ul>
<b>Geschäftsfelder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Versandarbeiten</u> (Sortieren, Kuvertieren, Etikettieren und Frankieren von Zeitungen und Massensendungen) und ähnliche leichte Industriearbeiten</li> <li>• <u>Bedrucken von Textilien und anderen Trägermaterialien</u> mittels verschiedener Drucktechniken</li> <li>• <u>Renovierungen</u> (Arbeiten im Bau- und Baunebengewerbe mit Schwerpunkt Altbausanierung)</li> </ul>



## Einrichtungsdaten

<b>Eröffnung der Einrichtung</b>	1993
<b>Träger</b>	Suchthilfe Wien gGmbH
<b>Mitarbeiter*innen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bereichsleiter Arbeit und Integration sowie Einrichtungsleiter von Fix und Fertig: Walter Wojcik, MAS (40 Wh)</li><li>• 2 Sozialarbeiter*innen (40 bzw. 30 Wh)</li><li>• 3 Leiter*innen (je Produktionsbereich, jeweils 30 bis 40 Wh)</li><li>• 7 Arbeitsanleiter*innen und 2 Hilfskräfte (jeweils 30 bis 40 Wh)</li><li>• 3 Administrationskräfte (jeweils 30 bis 34 Wh)</li><li>• 1 Zivildienstler</li></ul>
<b>Erreichbarkeit (telefonisch)</b>	Mo-Do 8:00-16:00 Uhr Fr 8:00-15:00 Uhr
<b>Adresse</b>	Rotenmühlgasse 26 1120 Wien Tel.: 01/4000-53730 E-Mail: <a href="mailto:fixundfertig@suchthilfe.at">fixundfertig@suchthilfe.at</a> Web: <a href="http://www.fixundfertig.wien">www.fixundfertig.wien</a> , <a href="http://www.suchthilfe.wien">www.suchthilfe.wien</a>
<b>Finanzierung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sucht- und Drogenkoordination Wien</li><li>• Eigenerlöse</li><li>• AMS (über Lohnkostenzuschüsse bei Transitarbeitskräften)</li></ul>

## Ausgangssituation

Arbeit zu haben stellt in unserer Gesellschaft eine grundlegende Bedingung der Integration dar. Ihr kommt nicht nur die Funktion der materiellen Existenzsicherung zu, sondern auch die der individuellen und gesellschaftlichen Sinnstiftung. Arbeit zu haben heißt aber auch, sich einer zwingenden Tagesstruktur zu unterwerfen. Ihr Wegfall kann gerade für Suchtmittelkonsument\*innen schwerwiegende Folgen haben.

Keine andere einzelne Aktivität ist in ihrer psychologischen, sozialen sowie materiellen Bedeutung und Wirkung so vielfältig und komplex. Arbeit und Erwerbstätigkeit erweitern nicht nur Handlungsspielräume durch selbst erwirtschaftetes Geld, sondern schaffen auch Befriedigung durch die Bewältigung äußerer Anforderungen über persönliche Leistung und Fähigkeiten. Arbeit fördert soziale Kontakte, und ihre strukturierende Komponente hat für Suchtkranke im Tages- und Wochenablauf eine besondere Bedeutung. Das Erlernen arbeitskultureller Fähigkeiten ist gleichbedeutend mit dem Erwerb gesellschaftskultureller Fähigkeiten, die auch für alle Kontakte mit öffentlichen Einrichtungen benötigt werden. Eine vor allem nachhaltige gesellschaftliche (Re-)Integration wird somit maßgeblich positiv durch eine Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung unterstützt und gefördert.

Der Grundgedanke des sozialökonomischen Beschäftigungsbetriebs Fix und Fertig besteht darin,

- Personen den Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen bzw. zu erleichtern und ihnen in Folge auch eine Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen  
und
- Personen eine Arbeitsmöglichkeit zu bieten, die auf dem ersten Arbeitsmarkt dauerhaft keine Arbeit bekommen.

Wie schon der Name sagt, vereint ein sozialökonomischer Betrieb zwei Prinzipien: **sozial** und **ökonomisch**. Auch wenn diese Prinzipien scheinbar im Widerspruch stehen, sind doch beide für den Erfolg der Maßnahme unabdingbar.

Die Doppelrolle als Arbeitgeber und betreuende Einrichtung, sprich die Verknüpfung der Sozialarbeit mit dem Arbeitsplatz bringt einige Synergieeffekte mit sich und macht eine besondere Qualität der sozialarbeiterischen Betreuung möglich. Die Kontinuität ist hoch, die Abbruchquote gering. Als Arbeitgeber hat die Einrichtung einen sehr genauen und zeitnahen Einblick in die finanziellen Ressourcen und Gebarungen der Klient\*innen, wodurch z.B. eine Schuldenregulierung leichter und effizienter umgesetzt werden kann. Zudem erzeugt die Anstellungssituation der Klient\*innen eine andere Art der Verbindlichkeit und erleichtert Interventionen bei Gläubiger\*innen, Banken und Ämtern.

## **Der Bereich Arbeit/Integration und COVID-19**

### **Sichere Produktion, sichere Betreuung und Verwaltung**

Auch im zweiten Pandemiejahr setzte Fix und Fertig umfangreiche Maßnahmen zum Schutz der Klient\*innen und Mitarbeiter\*innen vor Ansteckung mit Covid-19. Dies stellte eine besondere Herausforderung dar, da die Arbeit größtenteils nur in Teams und Gruppen geleistet werden kann.

Das Einhalten der gesetzlichen Vorgaben und Schutzmaßnahmen (Tragen von FFP2-Masken, Abstand halten etc.) und darüber hinaus, war bzw. ist eine Selbstverständlichkeit. Besonders wichtig waren die Einrichtung von fixen und getrennten Teams und umfangreiche Umschichtungen der Arbeitszeiten – dadurch wurde der persönliche Kontakt reduziert. Dazu kamen organisatorische Maßnahmen zur Einschränkung des physischen Kontaktes in der sozialen Betreuung und in der Verwaltung wie Umstellung auf telefonische Betreuung und Home-Office.

Die Herstellung von Handdesinfektionsmittel – unter strenger Einhaltung der WHO-Rezeptur und aller nötigen Schutzvorkehrungen – wurde fortgeführt, wodurch sich die Suchthilfe Wien autark mit diesem versorgen konnte.

Fix und Fertig hat die Arbeitsplatzsicherheit und damit die finanzielle Sicherheit für die Beschäftigten zu einem sehr großen Teil erhalten können. Die Aufträge der Kund\*innen konnten trotz Pandemie erfüllt werden, und die wirtschaftliche Bilanz ist zufriedenstellend.

### **Ein ausdifferenziertes Stufenmodell**

Im Tagesarbeitsbereich wurde bislang durchgängig eine Aufwandsentschädigung in Form eines „Therapeutischen Taschengeldes“ bezahlt. Dies ist seit September 2021 einerseits das „Einstiegemodell“, bei dem die Klient\*innen an die Arbeitswelt herangeführt werden; andererseits ist diese Art der Beschäftigung nun auch langfristig für all jene möglich, die nicht in ein versichertes Arbeitsverhältnis einsteigen können. Sie übernehmen die einfacheren Tätigkeiten im Produktionsbereich sowie Hilfsarbeiten allgemeiner Natur, wie Hof kehren oder Schnee schaufeln. Die anspruchsvolleren Tätigkeiten (in allen drei Bereichen Versand, Renovierung und Textildruck) werden nun im Rahmen einer fallweisen geringfügigen Beschäftigung geleistet. Die Möglichkeit der Festanstellung als Transitarbeitskraft bleibt jedoch erhalten.

## Beschäftigung und Betreuung

### Arbeitsplätze mit therapeutischem Taschengeld

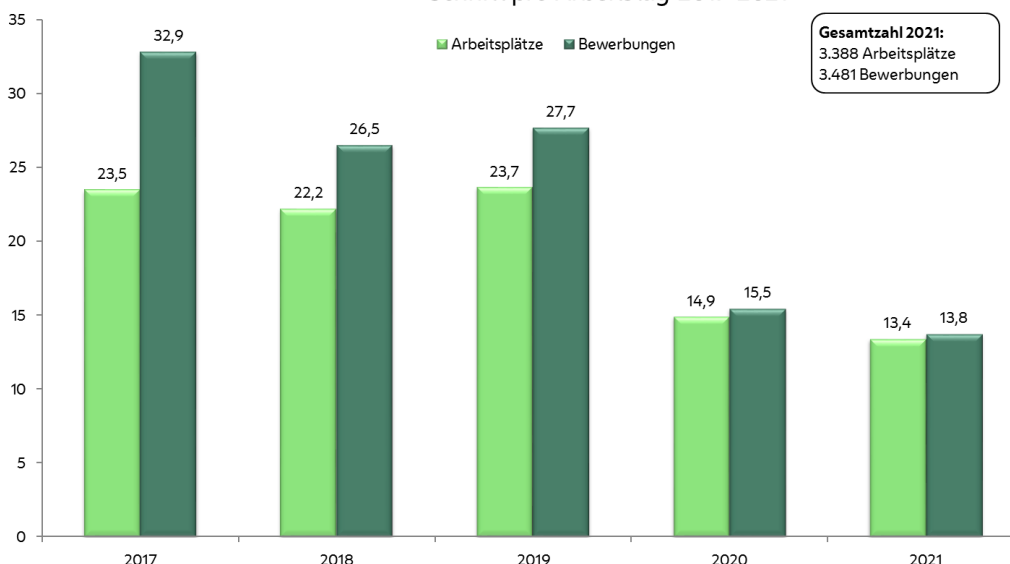
Seit der Implementierung des neuen Systems im September 2021 wurden bis Jahresende 264 Arbeitsplätze in diesem Bereich vergeben, das sind 3,4 pro Arbeitstag. Die 39 verschiedenen Personen waren typischerweise zwischen 34 und 49 Jahre alt<sup>1</sup>, bei einem Schnitt (Median) von 42 Jahren. Der Frauen\*anteil betrug bei den Personen 28 Prozent und bei den Arbeitseinsätzen 31 Prozent.

### Tagesarbeitskräfte

In Summe wurden im Berichtsjahr 3.388 Tagesarbeitsplätze vergeben, das bedeutet einen Schnitt von 13,4 Plätzen pro Arbeitstag (Abb.1). Gegenüber 2020 ist das ein Rückgang um 10 Prozent; dies ist nicht zuletzt dem neuen System geschuldet, innerhalb dessen sich seit September weniger Klient\*innen im Tagesarbeitskraft-Segment befinden. Aufgrund der Abstandsregeln war die Anzahl der Tagesarbeitsplätze begrenzt.

95 verschiedene Personen haben im Berichtsjahr als Tagesarbeitskraft gearbeitet (-21%). Sie sind typischerweise zwischen 34 und 51 Jahre alt<sup>1</sup>, bei einem Schnitt (Median) von 42 Jahren. Der Frauen\*anteil betrug 20 Prozent und bei den Arbeitseinsätzen 11 Prozent.

**Abb.1 / fix und fertig: Tagesarbeitsplätze und Bewerbungen pro Arbeitstag**  
Schnitt pro Arbeitstag 2017-2021



<sup>1</sup> Werte für den 1. und 3. Quartil



### **Segment Transitarbeitskräfte**

Im Berichtsjahr wurden 31 verschiedene Personen als Transitarbeitskraft beschäftigt. Im Schnitt waren 20 Stellen belegt – damit ist es gelungen, trotz Pandemie den Beschäftigtenstand gegenüber dem Vorjahr sogar zu heben. Bei einigen Transitarbeitskräften wurde das Beschäftigungsverhältnis verlängert; einerseits weil es unter den gegebenen Umständen schwer möglich war, neue Beschäftigte aufzunehmen, und andererseits, um Existenzängsten in Krisenzeiten entgegenzuwirken.

Der Altersschnitt der Transitarbeitskräfte betrug 40 Jahre, die mittleren 50 Prozent sind zwischen 37 und 46 Jahre alt. Der Frauen\*anteil lag bei 10 Prozent. Insgesamt betreut Fix und Fertig Menschen mit besonders schwierigen sozialen Problemlagen. Im Schnitt (Median) waren die Klient\*innen vor dem Eintritt gut drei Jahre arbeitslos.

### **Sozialarbeiterische Betreuung**

36 Personen wurden bei Fix und Fertig sozialarbeiterisch betreut, entweder langfristig als Transitarbeitskraft oder kurzfristig als Tagesarbeitskraft (bei den meisten von ihnen handelte es sich um die Vorbereitungsphase für die Anstellung als Transitarbeitskraft). Kontakt und Betreuung konnte auch im Pandemiejahr gut aufrechterhalten werden.

Zusätzlich wurden 122 Bewerbungstermine vergeben, von denen 97 stattfanden. Viele Bewerber\*innen davon wurden über das Regionale Kompetenzzentrum (rKomz) zugewiesen.

Im Berichtsjahr haben 252 Betreuungsgespräche stattgefunden. Bereichsgruppen wurden pandemiebedingt nicht abgehalten. Die wichtigsten Themenbereiche in der sozialarbeiterischen Betreuung waren Arbeit/Ausbildung, Finanzielles/Schulden sowie Gesundheit.



## **Transitarbeitskräfte: Qualifizierung und Outplacement**

### **Arbeitsanleitung und Qualifizierung**

Die Transitarbeitskräfte wurden für unterschiedliche Tätigkeiten qualifiziert.

#### Bereich Renovierung:

- Maler- und Anstreicharbeiten
- Boden- und Fliesenlegearbeiten
- Abbrucharbeiten und Entsorgung
- Maurer- und Versetzarbeiten
- Trockenbau
- Montage

#### Bereich Textildruck:

- Bedrucken von Textilien im Siebdruckverfahren
- Druckerarbeiten unter Verwendung des Transferdruckverfahrens
- Direktdruck und Flexdruck
- Druckerarbeiten auf Folien
- Coloristik
- Musterbearbeitung
- Schablonentechnik
- Aufbereitung von Kund\*innenvorlagen

#### Bereich Versand:

- Warenübernahme und Kontrolle
- Erstellen von Serienbriefen und Umgang mit Datenverwaltung
- Auftragsüberwachung, Qualitätskontrolle
- Unterstützung in Auslieferung und Postaufgabe
- Unterstützung der Arbeitsanleitung bei Einführung neuer fallweise geringfügig Beschäftigter in Ablauf und Tätigkeiten
- Einhaltung von Vorschriften im Zuge der DSGVO

## Outplacement und Austrittsergebnisse

15 Transitarbeitskräfte haben die Betreuung im Berichtsjahr beendet, zwei von ihnen sind unmittelbar in ein Dienstverhältnis übergetreten. Da das Outplacement von der Wiener Berufsbörse durchgeführt wird, liegen Fix und Fertig keine Daten zum beruflichen Fortkommen der anderen Klient\*innen nach Betreuungsende vor.

## Wirtschaftliche Entwicklung

Trotz Pandemie verzeichnete Fix und Fertig wieder ein starkes Geschäftsjahr, in allen Bereichen gab es weiterhin viele Aufträge. Insgesamt erzielte Fix und Fertig eine Gesamterlössumme von knapp 820.000 Euro (Abb.2).

Projekte, die SHW- bzw. SDHN-übergreifend durchgeführt wurden, haben auch im Jahr 2021 wieder zum wirtschaftlichen Erfolg beigetragen.

**Abb.2 / fix und fertig: Entwicklung der Leistungserlöse 2017 – 2021 in Euro\***



Für den Bereich Renovierung wird das Wirtschaftsjahr 2021 als eines der erfolgreichsten in die Geschichte von Fix und Fertig eingehen. Auch der Bereich Textildruck hat – zum dritten Mal in Folge – ein sehr zufriedenstellendes Erlösergebnis geliefert und bestätigt somit den positiven Trend.

Im Bereich Versand gestaltet sich die Auftragslage komplex. Während der Anteil am Erlös durch klassische Versandarbeiten (bedingt durch die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Post AG)



rückläufig ist, hat sich die Zusammenarbeit mit ICO (vormals iSi) weiter intensiviert. Dieser Bereich steuert nun schon den überwiegenden Teil zum Erlös bei.

## **Weitere Tätigkeiten**

### **Erweiterung Spritzentausch / Probenabgabe in Apotheken**

Fix und Fertig hatte auch 2021 eine wichtige Rolle inne bei den Projekten „Spritzentausch in Wiener Wohnungsloseneinrichtungen“ sowie bei der Probenabgabe in Apotheken für das „Drug Checking“ der Einrichtung Checkit!. Fix und Fertig organisiert die Einwurfboxen, nimmt gegebenenfalls bauliche Änderungen für einen optimalen Aufstellungsort vor und übernimmt die Belieferung. Im Berichtsjahr wurde ein neues Lager für die Materialien der Infektionsprophylaxe angemietet.



**Suchthilfe  
Wien**

Für die  
Stadt Wien

## **Bereich Arbeit und Integration / Fix und Fertig**

Rotenmühlgasse 26

1120 Wien

Tel.: 01/4000-53730

E-Mail: [fixundfertig@suchthilfe.at](mailto:fixundfertig@suchthilfe.at)

Web: [www.fixundfertig.wien](http://www.fixundfertig.wien) / [www.suchthilfe.wien](http://www.suchthilfe.wien)

Bereichsleiter:

Walter Wojcik, MAS

Fix und Fertig wird finanziert aus Mitteln der Sucht- und Drogenkoordination Wien und des Arbeitsmarktservice Wien.



**Sucht- und Drogen  
Koordination Wien**

Für die  
Stadt Wien



## **Impressum**

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:

Suchthilfe Wien gGmbH, Gumpendorfer Gürtel 8, 1060 Wien

Tel.: 01/4000-53600, E-Mail: [office@suchthilfe.at](mailto:office@suchthilfe.at) Web: [www.suchthilfe.wien](http://www.suchthilfe.wien)